

<p style="text-align: center;">PROTOKOLL der 1. Gemeindeversammlung vom Freitag, 22. April 2016 um 20.00 – 21.10 Uhr im Saal des Hotel 'Sternen' Tentlingen</p>
--

Vorsitz: Gemeindepräsidentin Antje Burri-Escher

Anwesend: 50 stimmbfähige Personen
 Als Gäste und in der vorgenannten Zahl nicht
 inbegriffen sind 4 Personen

Entschuldigt: Haben sich 4 Person: René Corpataux, Präsident
 FIKO, Benedikt Kaeser, Trudy Portmann, André
 Schorro

Protokoll: GS Marianne Jenny-Jungo

Stimmenzähler: Fabienne Aeby
 Bruno Zaugg
 Beat Stauffer

Publikation: Amtsblatt Nr. 13 vom 1. April 2016
 Mitteilungsblatt Nr. 1 / April 2016
 Gemeindeanschlagkasten seit 7. April 2016
 FN-Wochenanzeiger vom 22. April 2016

Traktanden

- | | |
|--|-------------|
| 1. Protokoll der GV vom 14. Dezember 2015 | Genehmigung |
| 2. Rechnungsablage 2015 | |
| 2.1 Laufende Rechnung | Genehmigung |
| 2.2 Investitionsrechnung | Genehmigung |
| 2.3 Bericht der Revisionsstelle | |
| 3. Verschiedenes | |

Pünktlich um 20.00 Uhr kann GP Antje Burri die Gemeindeversammlung eröffnen und 50 stimmberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner sowie 4 Gäste begrüßen. Einen besonderen Willkommensgruss richtet sie an die ehemaligen Ratsmitglieder Roman Aeby sowie Dominik Gauch, ehemaliger Ammann und an den ehemaligen Verwalter Ferdinand Zosso. Für die Berichterstattung in den Freiburger Nachrichten kann sie Imelda Ruffieux begrüßen, bei welcher sie sich bereits im Voraus für die wertvolle Arbeit bedankt.

**1 0.700 Gemeindeversammlung
Traktanda 1: Protokoll der Gemeindeversammlung
vom 14. Dezember 2015; Beschlussfassung**

Das Protokoll wurde im Mitteilungsblatt 1/2016 vollständig abgedruckt und konnte zudem bereits seit Januar 2016 auf der Gemeindehomepage eingesehen werden.

Diskussion

Wird nicht genutzt.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2015 zu genehmigen.

Abstimmung

JA: einstimmig

Gemeindepräsidentin Antje Burri dankt der Schreiberin für das Verfassen des Protokolls.

**2 0.700 Gemeindeversammlung
Traktanda 2: Rechnungsablage 2015; Genehmigung**

Bevor GR Gerhard Liechti detaillierte Erklärungen zu den Zahlen der Gemeinderechnung 2015 abgibt, weist er darauf hin, dass der ausgewiesene Gewinn vor allem aufgrund diverser Selbstanzeigen begründet werden kann. Diese Mehreinnahmen aus vergangenen Steuerjahren betragen rund eine halbe Million Franken. Ein solcher Geldsegen wird nicht jedes Jahr eintreten. Trotzdem ruft er die Anwesenden auf, falls nötig eine Selbstanzeige nachzuholen. Die Steuerverwaltung sei sehr viel aufmerksamer geworden. Ausserdem muss bei einer Selbstanzeige keine Busse befürchtet werden. GR Gerhard Liechti gibt nun ausführliche Erklärungen zu den Zahlen der Gemeinderechnung 2015, welche im Mitteilungsblatt 1/2015 abgedruckt sind.

2.1 Laufende Rechnung

Die Jahresrechnung 2015 weist Einnahmen von CHF 4'848'981.37 und Ausgaben vom CHF 4'848'029.76 auf, womit, wie eingangs bereits erwähnt, erfreulicherweise ein Gewinn von CHF 951.61 ausgewiesen werden kann. Dies nach freien Abschreibungen von CHF 451'801.90.

2.2 Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung 2015 schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 615'653.15.

2.3 Bericht der Finanzkommission

Gabriel Lauper unterbreitet den Bericht der FIKO und weist auf den Revisorenbericht der axalta Revisionen AG hin. Die FIKO schliesst sich dem Antrag des Gemeinderats an und empfiehlt den Anwesenden, der Rechnungsablage 2015 zuzustimmen.

Diskussion

Wird nicht genutzt.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung

- a. der Laufenden Rechnung sowie
- b. der Investitionsrechnung

zuzustimmen und hiermit den verantwortlichen Organen Entlastung zu erteilen.

Abstimmung

JA: einstimmig

3 0.700 Gemeindeversammlung Traktanda 3: Verschiedenes

GP Antje Burri weist auf die diversen Mitteilungen, welche im vorliegenden Mitteilungsblatt abgedruckt sind. Zum Thema „Ausserschulische Betreuung“ gibt sie das Wort an die zuständige Gemeinderätin.

GR Isabelle Portmann gibt den aktuellen Stand der Einschreibungen bekannt, welche noch bis zum 2. Mai möglich sind und weist auf die Stellenausschreibung für die Fachperson zur Mittagsbetreuung der Schulkinder hin. Ausserdem weist sie darauf hin, dass das Reglement für die Ausserschulische Betreuung an der nächsten Gemeindeversammlung vorgelegt werden soll. Die Betreuung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Giffers. So können die Kinder das Mittagessen im Pflegeheim Giffers einnehmen und anschliessend werden sie im Mehrzweckraum der Sporthalle betreut.

GR Gerhard Liechi informiert die Anwesenden über diverse Neuerungen, welche ab dem nächsten Abstimmungstermin am 5. Juni 2016 gelten. Es ist dies, nebst dem neuen Stimmrechtsausweis auch die Öffnungszeit des Wahlbüros. So werden die Stimmbürger am Abstimmungssonntag nur noch von 11.00 bis 12.00 Uhr ihre Abstimmungsunterlagen persönlich abgeben können. Wie bisher kann jeder Stimmbürger auch weiterhin vom vorzeitigen Stimmrecht Gebrauch machen. Hierbei weist er nochmal auf die Wichtigkeit der Unterschrift auf dem Stimmrechtsausweis hin. Ohne diese Unterschrift ist die vorzeitige Stimmabgabe ungültig.

GP Antje Burri gratuliert den neu Gewählten Mirjam Trinchan und Marius Hasler sowie den wiedergewählten Ratsmitgliedern und wünscht ihnen viel Erfolg in der neuen Legislatur. Sie gibt nun das Wort den anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern.

Béatrice Bongard meldet sich zu Wort. Sie unterbreitet der Versammlung Vorschläge für einen sicheren Fuss- und Veloweg für die Schüler und übergibt diese schriftlich an die zuständige GR Isabelle Portmann. GP Antje Burri weist darauf hin, dass der Gemeinderat den Antrag entgegennimmt und nach Möglichkeit spätestens in einem Jahr hierzu Antwort geben wird.

Robert Göx weist darauf hin, dass der „Heckenweg“ bald seinem Namen nicht mehr gerecht wird. Dies weil auch in diesem Winter die Hecke wieder platt gemäht wurde. Er verweist auf Richtlinien zur Erhaltung und Pflege der geschützten Naturobjekte der Gemeinde Giffers hin. GR Gerhard Liechi antwortet, dass er selber mitgeholfen hat diese Richtlinien auszuarbeiten. Dieses Thema war bisher in Tentlingen nicht relevant. Ausserdem kann er mitteilen, dass beim letzten Kahlschnitt der Biologe beigezogen wurde. Dieser hat erklärt, dass es absolut legal ist, Hecken derart tief zu schneiden. Wichtig sei, dass die Wurzeln weder entfernt noch verbrannt werden.

Esther Nabholz sieht in der neuen Legislatur eine Chance um Platz zu machen für die Bildung neuer Kommissionen und Bürgergruppen. Sie schlägt vor eine Kommission für Energiefragen (Tentlingen gehört zur Energieregion Sense), eine Kommission für Anliegen von Senioren (Prozentsatz der über

60 jährigen nimmt zu), eine Kommission für Nachhaltigkeit (für die Generation nach uns) und zur besseren Integration von Neuzuzügern zu gründen Diese könnten den Gemeinderat künftig besser unterstützen.

Ausserdem möchte sie erfahren, was mit dem Zentrum von Tentlingen (Restaurant Sternen) geschieht. Sie ist der Meinung, dass die Gemeinde handeln muss um nicht zu riskieren, dass über kurz oder lang einfach eine Wohnüberbauung entsteht. Die Gemeinde muss mitreden können, was heisst, dass die Gemeinde das Terrain kaufen und ein geeignetes Zentrum mitgestalten sollte.

Esther Nabholz stellt sich vor, dass die Gemeinde anhand der Einwohnerlisten in welcher die Berufe ersichtlich sind, geeignete Personen für die genannten Projekte anfragen könnte.

GP Antje Burri nimmt diese Anregungen entgegen. Was die Bildung einer Energiekommission betrifft, kann Gerhard Liechti informieren, dass diese ab der neuen Legislatur bereits eingeführt wird.

Michael Oberson möchte vom Gemeinderat erfahren wie weit es mit der Planung des bereits seit längerem gewünschten Spielplatzes sei. GR Willy Riedo informiert, dass vorab ein neuer Standort gesucht werden müsse, weil der Landbesitzer mit dem vorgeschlagenen Standort nicht einverstanden ist.

Bruno Altenburger möchte erfahren, wann die Strassenbeleuchtung in der Buechmatta installiert werde. GP Antje Burri antwortet, dass dies Sache des Landverkäufers sei. Die Gemeinde übernimmt die Strasse erst, wenn diese komplett fertig erstellt ist (Feinbelag, Strassenbeleuchtung, Kontrolle der Kanalisation).

Stanislav Omerzu möchte wissen wie es im Hinblick auf die zunehmenden Einwohnerzahlen mit den Wasserressourcen aussieht. GR Huguette Kaeser informiert, dass die Wasserkommission dieses Problem kennt und auf der Suche nach neuen Quellen ist. Der Verwalter der Wasserkommission, Matthias Thürler gibt hierzu noch einige Informationen ab. GP Antje Burri weist ihrerseits darauf hin, dass sich auch die Region Sense diesem Thema angenommen hat. Es gibt in der Nesslera wichtige Quellen, welche jedoch St. Silvester gehören. Diskussionen sind im Gang.

Roland Böhlen möchte wissen ob es stimmt, dass Bäche, welche früher einmal gefasst worden sind, wieder frei gelegt werden müssen. Er denkt hier beispielsweise an ein Gewässer Richtung Frohmatt. GP Antje Burri teilt mit, dass dies ausschliesslich bei einer Bautätigkeit im betroffenen Gelände gemacht werden muss.

Am Schluss der Versammlung nimmt GP Antje Burri mit folgenden Worten kurz Rückblick auf die auslaufende Legislatur, in der sie als Gemeindepräsidentin im Rat sass:

Am Ende einer Legislatur blickt man gerne mal zurück und schaut, was man erlebt, was man getan und was man erreicht hat. Gemeinsam mit euch, dem Souverän der Gemeinde fanden in der zu Ende gehenden Legislatur 11 Gemeindeversammlungen statt, 11 Protokolle wurden genehmigt, 5 Voranschläge fanden Unterstützung, 5 Rechnungsablagen wurden gutgeheissen. Es wurden total 57 Anträge des Gemeinderates gutgeheissen. Nur 1 Antrag wurde abgelehnt (Liegenschaftssteuereanpassung) und ein Antrag wurde auf Intervention der FIKO teilgutgeheissen. Allen herzlichen Dank dafür.

In den letzten 5 Jahren wurden Nettoinvestitionen von Total:

CHF 1'220'688.80 getätigt.

Die Gemeinde ist seit 1.01.2011 bis 01.01.2016 um 110 Personen von 1'212 auf 1'322 Einwohner angewachsen.

Seit 2012 hat die Gemeinde Tentlingen gemeinsam mit der Gemeinde Giffers in der Person von Erwin Buchs einen bfu-Sicherheitsdelegierten sowie seit Beginn der laufenden Legislatur mit Christian Marro einen kompetenten Landwirtschaftsverantwortlichen.

Mit Prisca Morschett konnte die Gemeinde eine fachkundige Bauverwalterin gewinnen.

Valerie Cotting konnte ihre KV-Lehre im Sommer 2013 erfolgreich abschliessen und Melanie Jungo welche ihre Lehrstelle im August 2013 angetreten hat, ist bereits im letzten Lehrjahr.

Man stellt fest, dass das Leben sehr schnell an einem vorbei geht und manchmal nehmen wir Kenntnis von dem Einen oder Anderen.

Bedanken müssen wir uns alle, dass wir in einem friedlichen und schönen Umfeld leben dürfen. Daher muss und soll es unsere oberste Aufgabe sein, sorgsam mit diesem Gut umzugehen. Sich alle Tage zu bemühen um das gemeinsame, friedliche und tolerante Zusammenleben zum Wohle unserer Gesellschaft zu erhalten, sowie aktiv und positiv zu unterstützen.

Ich danke der Bevölkerung für das Interesse am Gemeindegeschehen, die gute Mitarbeit aller, so insbesondere auch den Kommissionsmitgliedern, für die gute Zusammenarbeit und das Verständnis, das den Gemeindeanliegen in der in einer Woche ablaufenden Legislatur entgegengebracht worden ist. Alle unsere Mitarbeitenden haben auch im vergangenen Jahr wieder sehr gute Arbeit zum Wohle unserer Gemeinde und somit zu unserem Wohlbefinden geleistet. Ein Dank gebührt auch den Ratsmitgliedern für das Geleistete während dieser Legislatur. Nicht zuletzt möchte ich meinem Mann Hugo und meiner Familie für den Rückhalt während meiner Zeit im Gemeinderat danken.

Ich danke allen von ganzem Herzen auch für das in mich gesetzte Vertrauen in den vergangenen 16 Jahren, verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft und dass möglichst viele Wünsche in Erfüllung gehen. Wie der Schriftsteller Erich Kästner schon sagte: „Es gibt nichts Gutes - ausser man tut es“.

VGP David Rotzetter dankt Antje für die gute Zusammenarbeit und Ihren unermüdlichen Einsatz. Die offizielle Verabschiedung wird anlässlich der Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2016 stattfinden. Er übergibt ihr jedoch bereits heute im Namen des Gemeinderats einen Blumenstrauss mit den besten Wünschen für die Zukunft.

Die Schreiberin

Die Gemeindepräsidentin

M. Jenny-Jungo

A. Burri-Escher